

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden professioneller Kommunikation		03-Heb-Sozwiss1-222-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Medizinischen Fakultät		Medizinische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen, Konzepte, Methoden und Bedeutung der intra- und interprofessionellen Kommunikation • Grundlagen professioneller Beziehungsgestaltung im Kontext von Kommunikation und Beratung • Einführung in die Beobachtungskompetenz • Konzepte, Methoden und praktische Umsetzung der ethischen Entscheidungsfindung (u.a. partizipative Entscheidungsfindung, Informed Choice) Kultur- und gendersensible Interaktion im Hebammenberuf • Angewandte Kommunikationstechniken in komplexen Situationen (Praxisexkurs in der Simulation) • Kommunikation in konkreten Handlungsfeldern der Hebammenarbeit (u.a. Übergaben, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Konflikt- und Beschwerdemanagement) • Gruppensupervision als Methode zur Bewältigung von Belastungssituationen und kollegiale Beratung 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Anbahnung und Vertiefung der Kompetenzen nach HebStPrV, Anlage 1 Nrn. I. 1 d), g), 2 e), 3 d), g), i), j); III. 1, 2, 3, 4; IV. 1, 2, 3; VI. 1, 2, 3, 4, 5</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Aspekte und Bedeutung der theoriegeleiteten Kommunikations- und Beobachtungskompetenz benennen und auf ihr klinisches Handeln übertragen • tragen durch empathische, professionelle Kommunikation mit Frauen, Kindern und Bezugspersonen zur Qualität des Betreuungsprozesses bei • verfügen über fundiertes Wissen zu Methoden und Techniken der Gesprächsführung und zur Gestaltung des Beratungsprozesses • setzen Kenntnisse zu Konzepten der patienten- und frauenzentrierten Versorgung sowie zur partizipativen Entscheidungsfindung in ihrem beruflichen Handeln um • Können professionell intra- und interdisziplinär in der peripartalen Versorgung arbeiten und kommunizieren • berücksichtigen und unterstützen die Autonomie und Selbstbestimmung der Frauen unter Einbezug ihrer Rechte, ihrer konkreten Lebenssituation, der ethnischen Herkunft, dem sozialen, biographischen, kulturellen und religiösen Hintergrund, der sexuellen Orientierung und Transsexualität, Intergeschlechtlichkeit sowie der Lebensphase der Frauen und ihrer Familien 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) Bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich SoSe

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Hebammenwissenschaft (2022)